

Große Drogenrazzia in Passau: 55 Marihuana-Pflanzen sichergestellt!

Am 27.05.2025 entdeckte die Polizei in Passau eine Drogenplantage und nahm einen 47-jährigen vorläufig fest. Ermittlungen laufen.



Passau, Deutschland - In Passau machte die Polizei eine erschreckende Entdeckung: In einem Garten stießen die Beamten auf eine Marihuana-Plantage, die professionell ausgestattet war. Bei einer Durchsuchung mit einem richterlichen Beschluss wurden mehr als 55 Marihuanapflanzen sowie Amphetamine und Crystal Meth sichergestellt. Am vergangenen Freitag wurde ein 47-jähriger Mann vorläufig festgenommen. Die Ermittlungen wurden von der Kriminalpolizeiinspektion Passau in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Passau eingeleitet, da der Verdacht auf illegalen Handel mit Betäubungsmitteln besteht. Am Samstag wurde der Verdächtige einem Hafttrichter vorgeführt, der einen Haftbefehl erließ und ihn in eine Justizvollzugsanstalt brachte.

Diese Vorfälle spiegeln eine besorgniserregende Tendenz in der Rauschgiftkriminalität wider, wie die aktuellen Statistiken belegen.

Die Situation in Deutschland ist alarmierend. Im Jahr 2022 wurden 346.877 Rauschgiftdelikte registriert, was einen Anstieg um 1,8 % im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Rund zwei Drittel dieser Delikte sind laut dem Bundeskriminalamt auf Cannabis zurückzuführen. Im Jahr 2023 wurden bereits 207.563 Rauschgiftdelikte im Zusammenhang mit Cannabis dokumentiert, wobei die Polizei insgesamt 450 Cannabis-Plantagen sicherstellte, darunter auch mehrere professionelle Anlagen.

Professionelle Aufzuchtanlagen im Fokus

Ein weiteres Beispiel für die zunehmende Professionalisierung im Bereich des Rauschgifthandels wurde im nördlichen Landkreis Fürstentum beobachtet. Dort entdeckten Rauschgiftfahnder der Kriminalpolizei eine technisch ausgeklügelte Marihuana-Aufzuchtanlage in einem Keller. Hierbei wurden etwa 230 Gramm bereits geerntetes Marihuana sowie zahlreiche Marihuanapflanzen in unterschiedlichen Wachstumsstadien sichergestellt. Das Equipment umfasste sogar eine Filteranlage zur Geruchsreduktion. Der Verdacht richtete sich gegen einen 41-jährigen Mann, der sich wegen illegalen Handels und Anbaus in nicht geringer Menge verantworten muss. Diese Maßnahmen wurden auf einen Durchsuchungsbeschluss des zuständigen Richters hin durchgeführt.

Die Polizei hat in den letzten Jahren verstärkt gegen die Rauschgiftkriminalität vorgegangen. Die Aufklärungsquote ist jedoch leicht gesunken, was die Herausforderungen unterstreicht, mit denen die Strafverfolgungsbehörden konfrontiert sind. Zudem haben die Delikte im Bereich des Handels mit synthetischen Drogen, wie Amphetamin und Ecstasy, in den letzten Jahren zugenommen. Im Jahr 2023

wurden fast 2.000 kg Amphetamin und über 1,1 Millionen Ecstasy-Tabletten sichergestellt.

Gesundheitliche Risiken und gesellschaftliche Auswirkungen

Die Zunahme von Rauschgiftdelikten hat nicht nur Auswirkungen auf die Kriminalstatistik, sondern auch auf die Gesellschaft. Im Jahr 2023 wurden 2.227 drogenbedingte Todesfälle registriert, was einem Anstieg von 11,9 % im Vergleich zu 2022 entspricht. Das durchschnittliche Alter der Drogentoten liegt bei 41 Jahren, wobei der Großteil der Opfer Männer ist. Besorgniserregend ist auch der Anstieg der Mischintoxikationen, bei denen 1.479 Personen an Mischkonsum starben, was 34 % mehr als im Vorjahr bedeutet.

Diese Entwicklungen verdeutlichen die Notwendigkeit von präventiven Maßnahmen und umfassenden Strategien zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität in Deutschland. Die Polizei ist gefordert, an allen Punkten der Logistikkette aktiv zu werden, um den illegalen Handel und Konsum effizient zu unterbinden.

Weitere Informationen zur Rauschgiftkriminalität liefern die detaillierten Statistiken des Bundeskriminalamtes, die in der aktuellen Veröffentlichung zu finden sind. Die Zahlen unterstreichen die Dringlichkeit, mit der dieser gesellschaftliche Missstand angegangen werden muss.

[pn.de](#),
[amper-kurier.de](#),
[bka.de](#)

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ursache	illegalen Handel mit Betäubungsmitteln

Details	
Ort	Passau, Deutschland
Festnahmen	2
Quellen	• www.pnp.de • www.amper-kurier.de • www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net